

Was bedeuten, zeigten sie auch falschen Hochmuth, jene vielen hoch am Himmel aufgegangenen Gestirne (wie die Venus und andere) mit ihren aufsteigenden Lichtstrahlen? Wie sollte, bevor du, o Mond, der du die Finsterniss der Welt verscheuchst, deine Pracht entfaltet hast, der Ocean seine höchste Höhe erreichen?

उत्तमा आत्मनः व्याताः पितुः व्याताश्च मध्यमाः ।

अथमा मातुलव्याताः श्वशुराश्चाथमाथमाः ॥ ३७६४ ॥

Die durch sich selbst Berühmten stehen am höchsten, die durch den Vater Berühmten in der Mitte, die durch einen mütterlichen Oheim Berühmten am tiefsten, aber noch tiefer als diese die durch den Schwiegervater Berühmten.

उत्तमाथमसंसक्तौ ज्ञानन्मदृशवृत्तिताम् ।

नारीनां प्रचिवाह्यानामङ्गनात् व्यधाद्विधिः ॥ ३७६५ ॥

Der Schöpfer hat die von aussen reinen Weiber zu Weibern gemacht, weil er weiss, dass sie, sie mögen sich mit den Höchsten oder den Niedrigsten verbinden, sich auf gleiche Weise benehmen.

उत्तमानेव सेवेत प्रातःकाले तु मध्यमान् ।

अथमास्तु न सेवेत य इच्छेद्भूतिमात्मनः ॥ ३७६६ ॥

Wem es um seine Wohlfahrt zu thun ist, der diene den Besten; wenn es aber die Zeitumstände erheischen, auch Mittelmässigen, nimmer aber Niedrigen.

उत्तमाः स्वगुणैः व्याता मध्यमाश्च पितुर्गुणैः ।

अथमा मातुलैः व्याताः श्वशुरैश्चाथमाथमाः ॥ ३७६७ ॥

Am höchsten stehen die durch ihre eigenen Vorzüge Berühmten, in der Mitte die durch des Vaters Vorzüge Berühmten, am niedrigsten die durch ihres mütterlichen Oheims Vorzüge Berühmten, aber noch tiefer als diese die durch ihres Schwiegervaters Vorzüge Berühmten.

उत्तानफललुब्धानां वरं रजोपजीविनः ।

न तु तत्स्वामिनस्तीव्रपरिक्षेपैः फलन्ति ये ॥ ३७६८ ॥

ति० die eine, ०विधैर्योतिभिर्० die andere Hdschr.; पुमैः st. प्रमैः. b. शुक्राद्यै कममी०, वितथा, अपिः. c. पावलोक्त. d. परमाद्वि.

3764) ÇĀRṅg. PADDH. NITĪ 69. c. मातुला-व्याताः. d. श्वशुराश्चाथमाथमा die eine, स्व-शुराश्चाथमाथमा: die andere Hdschr. Vgl. Spruch 3767 und स्वनामा पुरुषो धन्यः in diesem Theile.

3763) RĀGA-TAR. 6, 76.

3766) MBH. 5, 1279.

3767) ÇUK. Pet. Hdschr. 14, b. Unsere Aenderungen: a. मध्यमाश्च für मध्यमा च. c. मातुलैः für मातुलैः. d. श्वशुरैः für स्व-शुरैः. Vgl. Spruch 3764 und स्वनामा पुरुषो धन्यः in diesem Theile.

3768) RĀGA-TAR. 3, 198 Tr. 202 ed. Calc.